



Die Halteprämie von Stier Ricky erreichte mit 58 Punkten das höchste Resultat. Aussteller waren Simon Anderegg und Gebr. Winterberger, Meiringen BE.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Interessante Nachzuchten präsentiert

PHILIPP DAHINDEN, Braunvieh Schweiz

Die zweite Aprilhälfte steht oftmals im Zeichen der männlichen Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen. In diesem Jahr wurden eine männliche Zuchtfamilie OB und sieben Halteprämien (1 BS, 6 OB) ausgestellt.

Das Interesse, die Nachzuchten zu begutachten und zu bestaunen, war wieder einmal sehr gross.

So war es auch nicht verwunderlich, dass der Besucheraufmarsch trotz des schönen Wetters sehr gross war und Besucher von nah und fern anlockte.

Immer im April während der Zuchtfamiliensaison finden auch die männlichen Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen statt. Die Präsentation der Nachzucht der Stammstiere war auch in diesem Jahr ein wahrlicher Publikumsmagnet. So konnten die Besucher spannende Erkenntnisse aus Vererbungsmustern verschiedener Stiere mit nach Hause nehmen.

In diesem Frühjahr wurde mit 7 Halteprämien eine schöne Anzahl an Anmeldungen verzeichnet (Entwicklung Tabelle 1). Besonders erfreulich war, dass auch eine männliche Zuchtfamilie präsentiert wurde. Eine Halteprämie oder gar eine männliche Zuchtfamilie ausstellen zu können ist etwas Besonderes und stösst auf grosses Interesse in der Züchterschaft.

Die ausgestellte Qualität der Nachzuchten war sehr ansprechend und sorgte bei so manchem Besucher für staunende Augen.

Einzigste männliche Zuchtfamilie im Muotathal

Nachdem im letzten Jahr keine männliche Zuchtfamilie präsentiert worden war, konnte in diesem Jahr die Zuchtfamilie vom Stammstier Wichtel OB von Oswin Betschart-Marty, Muotathal SZ, begutachtet werden. Gezüchtet wurde der Stier von Xaver Betschart, Muotathal SZ. Wichtel ist ein William-Sohn und geht auf die Vulkos-Tochter Vera OB zurück.

Die Grossmutter von Wichtel ist keine Unbekannte. Die Voeris-Tochter Viola wurde in der 3. Laktation mit EX94 beur-

teilt und konnte bereits selbst eine eigene weibliche Zuchtfamilie mit 83 Punkten ausstellen.

Da Oswin Betschart bereits im Jahr 2021 die Halteprämie von Wichtel mit 56 Punkten ausgestellt hatte, war man besonders gespannt, wie sich die Nachzucht weiterentwickelt hat. Wichtel wurde seinen Erwartungen gerecht. Die 32 Nachkommen, wovon 23 Tiere in Laktation waren, präsentierten sich sehr leistungsbereit. So ist es nicht erstaunlich, dass Wichtel aktuell einen Milchzuchtwert von +749 kg hat. Im Block Leistung erhielt Wichtel 26 von max. 40 Punkten.

Das Exterieur wurde mit 38 von max. 48 Punkten honoriert. Zusätzlich gab es für die Bemuskelung 3 von max. 5 Punkten und für den Gesamteindruck

Tabelle 1: Die Entwicklung der männlichen Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen

Schautyp/Jahr	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Männliche ZF	1	0	2	1	2	–	1	2	6	0	0	1	6	2	2	9
Halteprämie	7	8	9	4	7	–	13	6	11	7	9	4	14	2	6	6

Tabelle 2: Auswertung männliche Nachzuchtschauen 2025 – männliche Zuchtfamilie

	Name und Identität des Stiers		RC	Aufgef. Nachkommen	Punkte innere Werte	Punkte Exterieur	OB Bemuskelung	Gesamteindruck	Punkte total	Aussteller/in
	WICHTEL	CH 120.1212.9688.4	OB	32	26	38	3	5	72	Oswin Betschart-Marty, Muotathal

Tabelle 3: Auswertung männliche Nachzuchtschauen 2025 – Halteprämiën

	Name und Identität des Stiers		RC	Aufgef. Nachkommen	Punkte innere Werte	Punkte Exterieur	OB Bemuskelung	Gesamteindruck	Punkte total	Aussteller/in
	LUCKY LUKE	CH 120.1441.0064.9	BS	25	8	32		4	44	Martin Riegg, Gais
	AJA-ob Eros IKARUS	CH 120.1430.8258.8	OB	29	12	27	2	3	44	Andrin Flückiger, Eptingen
	RICKY	CH 120.1450.5575.7	OB	51	17	33	4	4	58	Simon Anderegg u. Gebrüder Winterberger, Meiringen
	LUIGI	CH 120.1324.8943.5	OB	23	17	31	3	4	55	Markus Meuli, Nufenen
	AHof-ob Max ZIMBO	CH 120.1538.1173.4	OB	27	18	30	4	4	56	Pascal und Nicole Scheuber und Daniel Graber-Baumann, Disentis/Mustér
	EDI	CH 120.1423.3145.8	OB	26	13	35	4	4	56	Ruedi Föhn-Zurfluh u. Markus Ackermann, Muotathal
	Oberfuren's OB Hito HERMANN	CH 120.1424.1232.4	OB	19	16	24	2	3	45	Beat und Nadine Iten-Imgrüth, Unterägeri

5 von max. 7 Punkten. Dies ergab ein sehr gutes Gesamtergebnis von total 72 Punkten.

Gute Qualität der Halteprämiën

Die Bewertung der Halteprämiën ist in die Bereiche innere Werte und Exterieur unterteilt. Die Punktzahl im Block innere Werte wird anhand des Gesamtzuchtwertes ermittelt. Der Gesamtzuchtwert setzt sich aus den verschiedenen Zuchtwerten, abgestuft nach der wirtschaftlichen Bedeutung, zusammen und ist deshalb der wichtigste Zuchtwert. Durch das Einfließen von vielen verschiedenen Einzelzuchtwerten ist die Beurteilung des Gesamtpakets besser möglich, auch wenn z.T. keine oder nur wenig gekalbte Töchter aufgeführt werden konnten. Die höchstpunktierte Halteprämie beim Ori-

ginal Braunvieh erreichte der Rubin-Sohn Ricky. Gezüchtet wurde der Stier von Familie Honegger, Hinwil ZH. Er geht auf die Windus-Tochter Willow EX92 zurück. Nachdem Ricky im Jahr zuvor eine Punktzahl von 56 erreicht hatte, konnte er sich in diesem Jahr noch einmal um 2 Punkte auf total 58 Punkte steigern. Verglichen mit dem Jahr zuvor, wurden viel mehr laktierende Nachkommen präsentiert. Insgesamt wurde eine beachtliche Anzahl von 51 Tieren aufgeführt, wovon 11 Tiere in Laktation waren. Die Nachkommen präsentierten sich wiederum sehr ausgeglichen im Rahmen und verkörperten das Zuchtziel des Zweinutzungstyp sehr gut. Die Tiere bewegten sich auf sehr funktionellen Fundamenten. In der Euteranlage konnten die gekalbten Nachkommen grossmehrheitlich überzeugen,

jedoch war die Ausgeglichenheit über alle gekalbten Töchter nicht mehr ganz so gegeben wie in den Blöcken Rahmen und Fundament. Das ergab 33 von max. 40 Punkten im Exterieur. Im Gesamtzuchtwert erreichte Ricky OB mit einem GZW von 1147 insgesamt 17 von max. 20 Punkten. Hinzu kamen noch je 4 Punkte für Bemuskelung sowie Gesamteindruck. So konnten sich die Aussteller Simon Anderegg und Gebr. Winterberger, Meiringen BE, über das sehr gute Ergebnis von 58 Punkten freuen. Die Qualität aller ausgestellten Halteprämiën befand sich auf einem sehr guten Niveau und man darf gespannt sein, wie sich die Nachkommen weiterentwickeln werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Beurteilungskriterien aller Halteprämiën sind in Tabelle 3 zusammengefasst. ■



Männliche Zuchtfamilie 72 Punkte **WICHTEL** CH 120.1212.9688.4
Oswin Betschart-Marty, Muotathal SZ



56 Punkte Killy **EDI** CH 120.1423.3145.8
Ruedi Föhn-Zurfluh und Markus Ackermann, Muotathal SZ



56 Punkte AHof-ob Max **ZIMBO** CH 120.1538.1173.4
Pascal und Nicole Scheuber und Daniel Graber-Baumann, Disentis/Mustér GR



55 Punkte **LUIGI** CH 120.1324.8943.5
Markus Meuli, Nufenen GR



45 Punkte Oberfuren's OB Hito **HERMANN** CH 120.1424.1232.4
Beat und Nadine Iten-Imgrüth, Unterägeri ZG



44 Punkte **LUCKY LUKE** CH 120.1441.0064.9
Martin Riegg, Gais AR



44 Punkte AJA-ob Eros **IKARUS** CH 120.1430.8258.8
Andrin Flükiger, Eptingen BL